

**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 37 (1939)

**Heft:** 4

**Artikel:** Willkommen im Tellenland!

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-951871>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schweizer Hebamme

Offizielles Organ des Schweiz. Hebammenvereins

Erscheint jeden Monat einmal

Druck und Expedition:  
Bühler & Werder A.-G., Buchdruckerei und Verlag  
Bachhausgasse 7, Bern,  
wobin auch Abonnements- und Inserations-Aufträge zu richten sind.

Verantwortliche Redaktion für den wissenschaftlichen Teil:

Dr. med. v. Tellenberg-Lardy,  
Privatdozent für Geburtshilfe und Gynäkologie,  
Spitaladerstraße Nr. 52, Bern.

Für den allgemeinen Teil  
Frl. Frieda Zangg, Hebamme, Ostermündigen.

Abonnements:

Jahres-Abonnements Fr. 4. — für die Schweiz,  
Fr. 4. — für das Ausland plus Porto.

Inserate:

Schweiz und Ausland 40 Cts. pro 1-sp. Zeile.  
Größere Aufträge entsprechender Rabatt.

**Inhalt.** Willkommen im Tellenland. — Die Besonderheiten verschiedener Schädelagen. — Jahresrechnung der Schweiz. Hebammen-Krankenkasse pro 1938. — Büchertisch. — Schweiz. Hebammenverein: Zentralvorstand. — Einladung zur 46. Delegierten- und Generalversammlung in Flüelen und Altdorf. — Krankentafel: Krankgemeldete Mitglieder. — Eintritte. — Todesanzeige. — Vereinsnachrichten: Aargau, Appenzell, Baselland, Baselstadt, Bern, Biel, Ob- und Nidwalden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Uri, Zürich. — Eingekandt. — Zehnenlaufen. — Vermischtes. — Anzeigen.

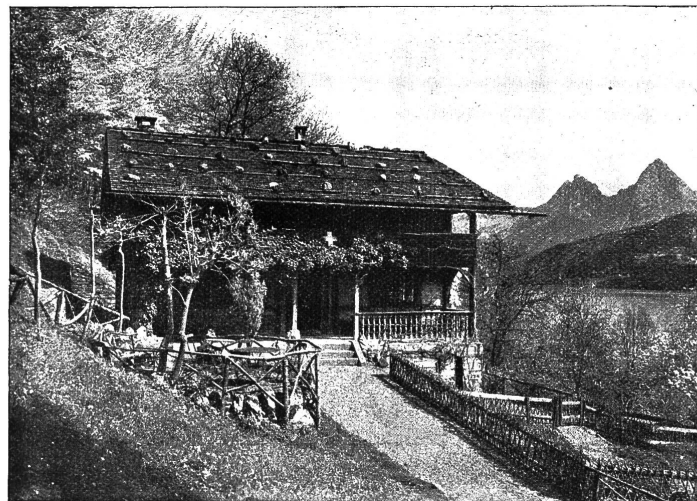
## Willkommen im Tellenland!

Der Sektion Uri ist die Ehre zuteil geworden, die diesjährige Delegierten- und Generalversammlung in ihren Bemerkungen durchzuführen. Sie freut sich dessen und erläßt daher an alle Sektionen des Gesamtvereins die herzlichste Einladung, Vertretungen abzuordnen und zahlreiche Mitglieder zum Besuche der Tagung zu ermuntern. Das Programm ist vielgestaltig, abwechslungsreich und verspricht Lage, von deren Erinnerung ein Leuchten der Freude ausgehen wird. Während die Delegiertentagung im schmucken Fremdenort Flüelen stattfindet, ist für die Generalversammlung Altdorf vorgeesehen und wird mit einem Besuche auf dem Rütli ausklingen.

Verehrteste Verbandsmitglieder! Dürfen wir Ihnen in aller Kürze von den Schönheiten und historischen Stätten unserer bergumkränzten Heimat etwas verraten?

Altdorf, am Fuße des steilen Bannwaldes, mit seinem kraftvollen Tellenkmal von Richard Kislung am Türmlü, dem tausendplätzigen Telspielhaus, dem behäbigen Rathaus und dem historischen Museum, verkörpert ein interessantes Stück Schweizergeschichte. Auch das Suwaroffhaus im Hellsägli, das Zwergchappeli an der Attinghauerstraße, das Fremdenspital mit den mittelalterlichen Treppengiebeln und das wunderbar gelegene erste Kapuzinerkloster der Schweiz, erinnern an ferne Zeiten. Die imposante Pfarrkirche stammt aus der Zeit nach dem Brand von 1799. Das Kantonspital verdankt seine Entstehung dem Edelsinn des Ingenieurs Karl Emanuel Müller und in seinem jetzigen Spitalarzt Dr.

Vinzenz Müller besitzt es nicht nur einen Chirurgen von Ruf, sondern seiner Initiative entsprang auch der vorzüglich gelungene Ausbau. Der Erwähnung bedürfen ferner das Kollegium Karl Borromäus auf dem Schächengrund, das Zeughaus mit den gelb-schwarz geflammten Fensterläden, die großen Anlagen der Draht- und Gummifabrik und der Munitionsfabrik, ebenso die hochtürmigen Getreideflöss. Von der Höhe des Kapuzinerklosters aus kann der Blick bewundernd zum profigen Giffchen, nach Seedorf und Attinghausen mit dem Aufstieg zur Surenen ins Reustal, zum Eingang ins Schächental und nach Schattdorf hinüber schweifen. — Flüelen lehnt sich an die Steilhalde des Gruonberges. Das alte Schlößchen Rudenz erinnert an das Zollwesen früherer Jahrhunderte. Ein großer Umladeverkehr vom und zum Gotthard brachte einst viel Betrieb und Verdienst ins Dorf. Vom See aus gesehen, erhebt sich der Bristenstock wie ein ragender Hochaltar hinter der Silhouette der alten Kirche. Von der Höhe der neuen Kirche schaut man zu den Gallerien der weltberühmten und im letzten Jahre kunstvoll ausgebauten Aerenstraße hinaus.



Auf dem Rütli.



Altdorf: Das Tellenkmal.

Fährt man mit dem Dampfer über die sonnenbegossenen Wasser des Urnersees, dann wird das Herz frei. Immer wieder überraschender Szenenwechsel steigert die Bewunderung. Die Telskapelle mit den wertvollen Fresken Stückelbergs, das kleine Siffikon, die Kuppe des Frohnalpstockes, die beiden Mythenzacken und am Seeknie Brunnen auf der rechten Seite, das altertümliche Tagjagungshaus an der Treib, Seelisberg, die Perle auf dem Berge, der Schillerstein, Bauen mit dem Zwiffjgdenkmal zu Ehren des Komponisten des Schweizerpalms, die Siedackstraße ins Isenthal hinauf, die Bauenstöcke und der schneegekrönte Urirostock und das Rütli beglücken wie die Blätter eines herrlichen Albums. Sagt selber: Ist das Programm nicht verlockend?

Um aber dessen reibungslose Durchführung garantieren zu können, muß der Anmeldetermin auf den 15. Juni angelegt werden. Schreiben Sie uns auch, ob Sie per Bahn oder Auto hierher reisen. Weitere zweckdienliche Einzelheiten werden in der Mainummer veröffentlicht werden. Anmeldungen können an Frau Vollenweider, Flüelen (Tel. 296) oder Frl. Günftler, Erpfeld (Tel. 486) gerichtet werden.

Inzwischen auf frohes Wiedersehen im Urnerland!

Die Sektion Uri.